

Moderne Frästechnik für neue Zähne

Michael Männer und Burkhard Großmann spezialisieren sich auf Bearbeitung von Hightech-Keramiken

Weiden. Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und rationelle Verarbeitung sprechen für die Qualität und Verarbeitung von neuen Materialien in der Zahntechnik. Hightech-Keramiken, wie Zirkonoxid, sind eine feste Größe geworden. Zahntechnikermeister Michael Menner beschäftigt sich seit Jahren mit CAD/CAM gefertigtem Zahnersatz und hat nun kräftig investiert.

Zusammen mit seinem Mitarbeiter

und Zahntechnikermeister Burkhard Großmann, gründete er die Firma „ZrO₂ Dienstleistung und Handel“.

Höchste Präzision

Der Wunsch nach biologischem und metallfreiem Zahnersatz hatte Zahntechnikermeister Menner bereits vor vielen Jahren zum Kauf seiner ersten Digitalisierungseinheit bewegt. Stück für Stück kamen dann weitere 3D-Scanner zur Digitalisierung der Gipsmodelle und eine Industrie-CNC-Fräsmaschine dazu. Heute kann er vollkeramische Brückenge-

rüste, Kronen sowie Teleskopkronen und feinmechanische Halteelemente, in großen Stückzahlen und höchster Präzision fertigen.

Der große Erfahrungsschatz soll nun auch Kollegen und Zahnarztpraxen zugutekommen, die nicht die extrem hohen Investitionskosten und Risiken tragen wollen. Patienten, die die Vorteile dieser anti-allergischen Materialien genießen möchten, können nun ohne große Umwege von ihrem Dentallabor versorgt werden. ZrO₂ fertigt die Kronengerüste als Dienstleister und sendet diese dann

zur Veredlung mit individuellen Keramiken wieder zurück zum Auftraggeber.

Die zahlreichen Gäste konnten sich bei der Eröffnungsfeier selbst über die Präzision der neuesten Techniken informieren. In Gesprächen wurde deutlich, dass Metalle in der modernen Zahntechnik keine Daseinsberechtigung mehr haben. An ihre Stelle treten CNC gefertigte Vollkeramikgerüste. Diese sind, da metallfrei, extrem bioverträglich und es entstehen dem Patienten keine höheren Kosten.



Bald werden Daten aus der Zahnarztpraxis direkt ins Fräszentrum übermittelt, glauben die Zahntechnikermeister Michael Menner (rechts) und Burkhard Großmann.